

Gutachten über den gewöhnlichen Verkaufswert der folgenden Uhr:

vorgelegt wurde:

1 Armbanduhr in Edelstahl, Lünette in Platin mit angesetztem Oyster-Band in Edelstahl, und Sicherheits-Faltschließe in Edelstahl.

Zifferblattaufdruck: "Rolex Oyster Perpetual Yacht-Master".

Referenz-Nr.: 116622. Gehäusedeckel - Nr.: 2180.

Gehäusedurchmesser: ca. 40 mm. Gehäusehöhe mit Glas: ca. 11,7 mm.

Schiefergraues Zifferblatt mit weißen Leuchtstundenindexen, zentralem Stunden-,

Minuten-, Sekundenzeiger und Datumsanzeige auf drei Uhr.

Beidseitig drehbare Lünette mit 60-Minuten Graduierung und

1 pfeilförmigen Spitze auf der Vierundzwanzigmarkierung.

Verschraubte Aufzugskrone, Safirglas und Zykloplupe zur Vergrößerung des Datums.

Gravur Lünettenring innen: Rolex 3XS53041.

Rückdeckelgravur innen: ROLEX GENEVA SWITZERLAND STAINLESS STEEL
ROLEXS.A. 2180

Gravur Gehäuse Bandansatz ORIG. ROLEX DESIGN 116622.

Gravur Gehäuse Bandansatz STAINLESS STEEL.

Gravur Faltschließe: ROLEX GENEVA SWISS MADE STEELINOX ROLEXSA Z2K.

1. Gravur Armband Ansatz: R3L 78800 "Krone".

2. Gravur Armband Ansatz: OKY 78800 "Krone".

Gravur Werk: THIRTY-ONE 31 JEWELS ADJ. 5POSITIONS+TEMPERATURE
ROLEX GENEVA SWISS 3135 7129H162 Rolex

Automatikwerk. Werk-Nr.: 7129H162 ROLEX. Kaliber 3135.

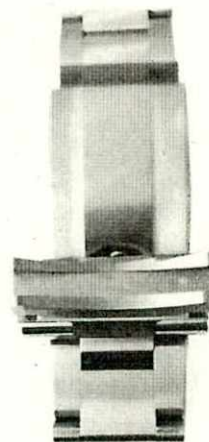
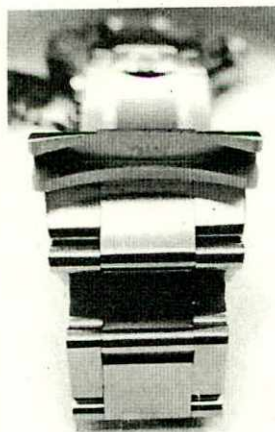
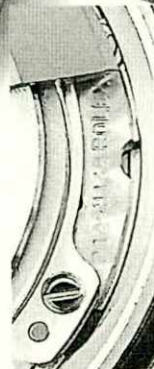
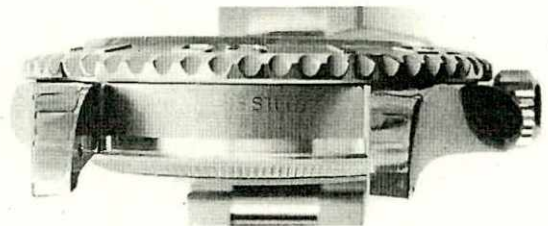
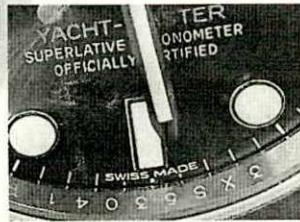
Gesamtgewicht inklusive Werk: 151,7 g.

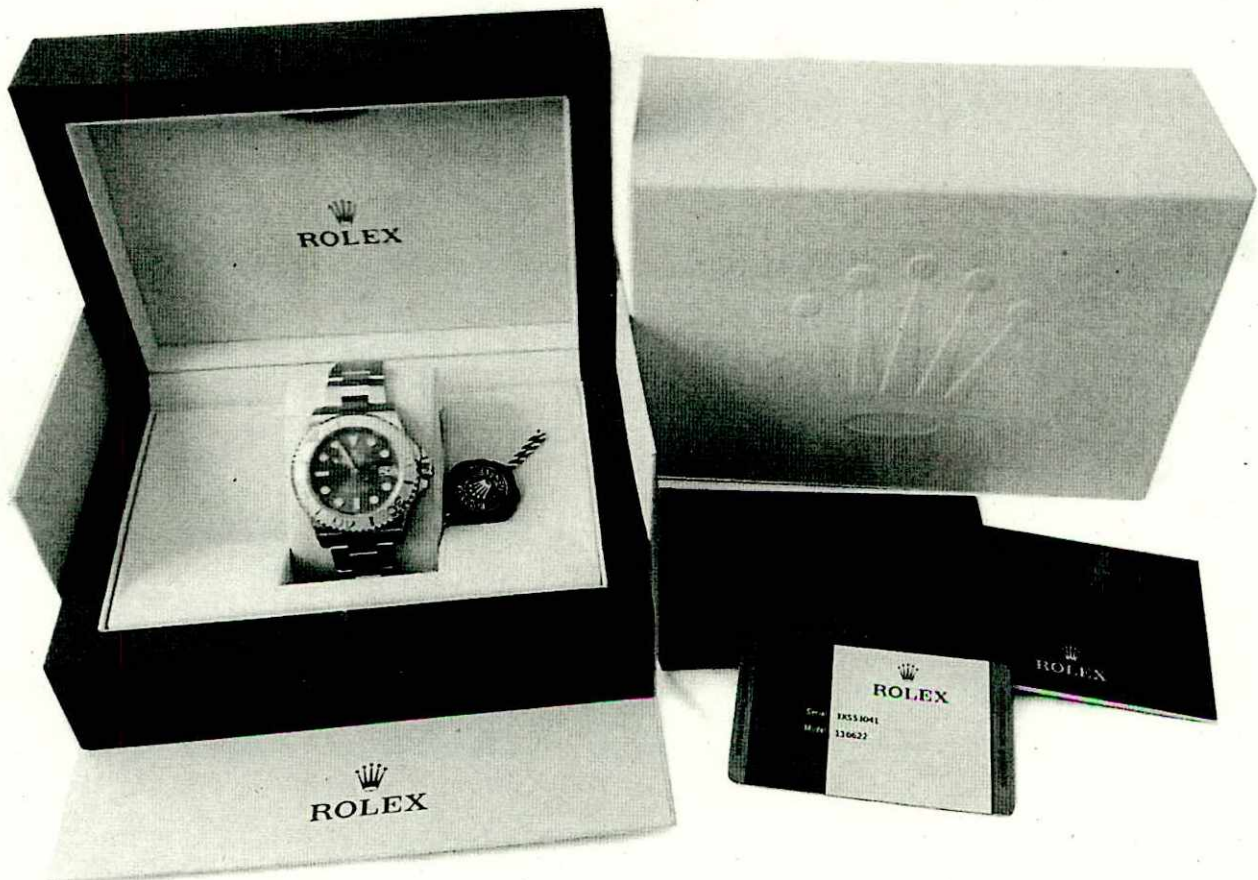
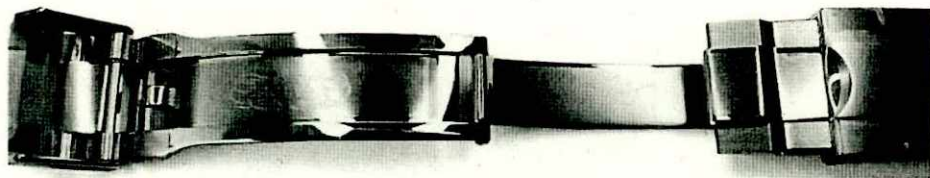
Die Oberflächen des Uhregehäuses und

des Armbands sind poliert mattiert.

Mit Box und Umkarton und Garantiekarte.







Der gewöhnliche Verkaufswert einer vergleichbaren Uhr
"Rolex Oyster Perpetual Yacht-Master" in Edelstahl mit
Lünette in Platin:

€ ca.

**** 12.050.00

Gold- und Silberkurs: Zugrunde gelegt wird der Ankaufspreis von der Allgemeinen Gold- und Silberscheideanstalt AG.

Bei Stichtagen wird der nächstmögliche Ankaufspreis verwendet.

Bei der Abbildung von Fotos können Größe und Farbe vom Original abweichen.

Edelsteine, deren Gewicht mit "ca." angegeben wurde, sind in den Fassungen beurteilt worden und konnten daher nur einer bedingten Prüfung unterzogen werden.

Die Feingehaltsangaben von Edelmetallen werden mit Hilfe der Säure-Strichprobe oder der Röntgenfluoreszenz-Analyse ermittelt.

Die Feingehaltsangaben beziehen sich auf 1000 Teile des Gesamtgewichts.

Münzen, die in einer Fassungen beurteilt wurden, können nur einer bedingten Prüfung unterzogen werden.

Das Gewicht ist auf eine Stelle nach dem Komma gerundet. Es wird mit einer geeichten Waage gewogen.

Ringgrößen werden mit "ca." angegeben, da durch unterschiedliche Ringstockhersteller Differenzen auftreten.

Ganggenauigkeit und Gangreserve von Uhren ist nicht Bestandteil des Gutachtens. Bei Uhren wird nur die Funktion überprüft, ob das Werk läuft oder nicht.

doublieren: Metall mit einem anderen Metall belegen, so dass eine unlösliche Verbindung entsteht.

Trägermaterial:

Bei dem Trägermaterial handelt es sich um das Material, auf dem ein zweites Material oder ein Überzug aufgebracht wird.

Brisur: Verschluss beim Ohrring.

Millegriffes: Konturenverzierung – typisch für diese spezielle Verzierung sind die fortlaufenden, halbkugelförmigen Körner auf der Fasskante.

Natürliche Materialien (Edelsteine):

Es ist unnötig, die Entstehung eines natürlichen Materials zu benennen, da die Verwendung des korrekten Namens des Materials allein und ohne nähere Bestimmung gewährleistet, das es natürlich ist.

Edelsteine werden oft vor und/oder nach dem Schleifen erhitzt, um ihre Farbe oder ihr Erscheinungsbild in Hinblick auf ihr Reinheit zu verbessern.

Diamantqualitäten nach RAL 560 A 5 E

- a) Reinheit:** IF (lupenrein = Frei von inneren Merkmalen bei zehnfacher Vergrößerung) - vvs (Sehr, sehr kleine Einschlüsse) - vs (sehr kleine Einschlüsse) - si (kleine Einschlüsse) - Piquee 1 - Innere Merkmale, die für den geübten Fachmann mit blosssem Auge bei Betrachtung zum Oberteil hin schwer erkennbar sind. Piquee 2 - Grosse und/oder zahlreiche innere Merkmale, die für den geübten Fachmann mit blosssem Auge leicht erkennbar sind und die Brillanz schwach mindern. Piquee 3 - Grosse und/oder zahlreiche innere Merkmale, die für den geübten Fachmann mit blosssem Auge sehr leicht erkennbar sind und die Brillanz deutlich mindern.
- b) Farben:** Hochfeines weiß (D/E) - Feines weiß (F/G) - weiß (H) - Leicht getöntes weiß (I/J) - Getöntes weiß (K/L) - Getönt (M-Z)
Äquivalenter Farbgrad (EKG) / Equivalent Colour Grade (ECG):
Gelegentlich haben Diamanten der "farblosen" oder Cape-Serie einen Braun- oder Grauton, der nicht sichtbar ist. Diese Diamanten werden auf der gleichen Skala der Farbsättigung wie Diamanten der Cape-Serie eingestuft, aber für den Farbton mit "EKG" eingestuft.
- c) Proportionen und Schliff:** Sehr gut (entspricht der Proportionierung des praktischen Feinschliffs; keine äußeren Merkmale, die mindernd zu beurteilen wären) - Gut (Abweichungen bis 5% vom praktischen Feinschliff; wenige kleinere äußere Merkmale) - Mittel (Abweichungen bis 10% vom praktischen Feinschliff; einige größere äußere Merkmale) - Gering (Auffallende Abweichungen; zahlreiche und große äußere Merkmale)
- Proportion:** Verhältnisbeurteilung zwischen Tafel-, Ober- Unterteil und deren Winkel zueinander.
Finish: Symetrie und Politurgüte.
Politur: Beschreibung des Zustands der Steinoberfläche.
Symetrie: Die Formen, Platzierungen und Anordnungen der verschiedenen Facetten.
Fluoreszenz: Beschreibt den Effekt, das ultraviolette Licht im Diamanten in sichtbares Licht mit meist bläulicher Farbe umgewandelt wird. Am häufigsten ist die bläuliche Fluoreszenz, seltener sind hellgrüne, gelbe oder rötliche Fluoreszenz.
keine - none; schwach - slight, mittel - medium, stark - strong
- Brillantschliff:** Der Brillantschliff verfügt über 56 Facetten, die nach einem festen Schema angeordnet sind. 32 Facetten und die Tafel im Oberteil, 24 Facetten im Unterteil und die runde Rondiste, die das Oberteil und das Unterteil miteinander verbindet.
- Swiss-Cut-Schliff:** Brillantvariante für kleine Steine mit 16 Facetten und der Tafel auf dem Oberteil und 16 Facetten auf dem Unterteil.
Treppenschliff: Die facetten sind wie Treppenstufen angeordnet und sind in der Regel rechteckig und länglich
ProportionScope: Proportionsmessung im Schattenbildverfahren, analoges Verfahren.
Presidium Diamond Screener:

Zur Unterscheidung von natürlichen Diamanten und Diamanten der Klasse Typ Ila.

HPHT (Hochdruck-Hochtemperatur Verfahren):

Hochtemperaturverfahren, wodurch eine Verbesserung der Farbe bei Diamanten erreicht wird.

CVD-Verfahren: Verfahren zur Herstellung synthetischer Diamanten.

Reinheitsverbesserung (Rissgefüllte Diamanten):

Hochlichtbrechende Flüssigkeit (i.d.R. Siliconöl, schwermetalldotierte Polymere oder bleihaltiges- glasartiges Material) wird unter hohem Druck (~50 bar) und Temperaturen um 400°C eingefüllt. Vorher luftgefüllte Risse werden auf diese Weise transparent und stören die Lichtbrechung im Stein nur noch gering.